

ReferentInnen

Gabriele Becker-Rieß ist Leiterin der Stabsstelle "Qualität" der Bremer Heimstiftung

Ute Gottschaar ist Pflegeexpertin beim ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Ursula Helmhold ist stellvertretende Vorsitzende und Parlamentarische Geschäftsführerin sowie die Sprecherin für Soziales, Gesundheit und Medien der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen

Susanne Kahl-Passoth ist Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Edna Künne ist Heim- und Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Lina-Oberbäumer-Haus und vertritt die Ev. Frauenhilfe Westfalen

Susanne Langer ist Pfarrerin in der Lutherkirche München und zuständig für Altersheimseelsorge. Sie vertritt den Konvent Ev. Theologinnen in der BRD

Renate Letsch ist Pflegedirektorin des Ev. Lukas-Krankenhaus Bünde und vertritt den Kaiserswerther Verband

Dorothee Prüssner ist Mitglied des Niedersächsischen Landtages und kirchen- und erwachsenbildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und vertritt die Frauenunion Niedersachsen.

Stefan Siebertz ist Referent in der Abteilung Gesundheit, Alter und Pflege im Diakonischen Werk Württemberg.

Petra Zulauf ist Dipl. Religionspädagogin und Oberin der Schwesternschaft der Evangelischen Frauenhilfe, sowie Präsidiumsmitglied der EFID

10. Februar 2009

10.00 – 16.00 Uhr

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
Tel. (0 511) 12 41 698

Anmeldung

Interessierte Frauen werden bis zum **13.01.2009** um verbindliche Anmeldung gebeten.

Evangelische Frauen in Deutschland e.V.
Berliner Alle 9-11
30175 Hannover
Tel. (0 511) 89 768 100
Fax (0 511) 89 768 199
kaessmann@evangelischefrauen-deutschland.de

Anreise

Zehn Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof (Ausgang City)

oder

Sie fahren mit den Stadtbahnlinien 3, 7 oder 9 vom hauptbahnhof zwei Stationen Richtung Wettbergen oder Empelde bis „Markthalle/Landtag“



Evangelische Frauen
in Deutschland e.V.

Studientag

Pflege

10. Februar 2009

Hanns-Lilje-Haus, Hannover
10.00 – 16.00 Uhr



Pflege Studientag der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.

Zukünftig wird es in Deutschland immer mehr pflegebedürftige Menschen geben. Bis zum Jahr 2050 soll sich die Zahl der pflegebedürftigen Menschen verdoppelt haben.

Demgegenüber stehen sinkende Zahlen von Altenpflegerinnen und Altenpflegern. Immer weniger junge Menschen beginnen diese Ausbildung – ein Grund ist das geringe gesellschaftliche Ansehen dieser Tätigkeit.

Heute wird der Großteil der Pflegearbeit noch zuhause erledigt, daher kann der Mangel an Altenpflegepersonal heute noch aufgefangen werden.

Mit der zunehmenden „Singularisierung“ unserer Gesellschaft, wird sich diese Situation jedoch über kurz oder lang ändern. Menschen werden in Zukunft immer häufiger alleine leben und keine Angehörigen haben, die sie pflegen können.

Auch sind die Kosten der Pflege ein Thema - viele Menschen können sich professionelle Unterstützung kaum leisten. Schwarzarbeit oder aufopfernde private Pflege bis zur Selbstaufgabe ist die Folge.

Welche Alternativen gibt es zur Pflege zuhause oder auch im Altenheim?

Wie können alte und pflegebedürftige Menschen vor Vereinsamung bewahrt werden?

Ist 24-Stunden-Pflege eine Lösung?

Welche Formen der Unterstützung kann es für Pflegenden geben?

Wie kann Pflege adäquat finanziert werden?

Die EFiD möchte im Rahmen des Studientages Antworten auf diese Frage suchen.

Der Studientag wendet sich explizit an Expertinnen im Bereich Pflege aus unseren Mitgliedsorganisationen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden die Grundlage für die politische Arbeit des Dachverbandes im Wahljahr 2009 bilden.



Programm

10.00 Stehkaffee

10.30 Begrüßung / Einführung

10.45 Arbeitsgruppen

24-Stunden-Pflege

(Stefan Siebertz – Diakonisches Werk Württemberg)

Pflegeassistentin

(Dorothee Prüssner – Frauenunion Niedersachsen)

Finanzierung Pflegeversicherung

(Ute Gottschaar – ver.di)

Pflege-Orte

(Gabriele Becker-Rieß – Bremer Heimstiftung)

12.30 Mittagessen

13.15 Fortsetzung der Arbeitsgruppen

14.15 Präsentation der Ergebnisse

14.45 Podiumsdiskussion

Susanne Kahl-Passoth

Direktorin des Diakonischen Werkes

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ursula Helmhold

Stellv. Vorsitzende und Parl. Geschäftsführerin und

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen

Edna Künne

Ev. Frauenhilfe Westfalen

Susanne Langer

Konvent Ev. Theologinnen in der BRD

Sr. Renate Letsch

Kaiserswerther Verband

Sr. Petra Zulauf

Schwesterschaft der Ev. Frauenhilfe,

Präsidiumsmitglied der EFiD

16.00 Ende der Veranstaltung